

Beschluss
des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung
vom 05.12.2017

-öffentlich-
-einstimmig-

NEST ElternlotsInnen und -lotsen für schulische Bildung

Der Integrationsrat begrüßt die Etablierung des NEST-Elternbüros und den Einsatz von ehrenamtlichen Elternlotsen/innen als Sprach- und Kulturvermittler/innen beim Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Nürnberg (IPSN).

Im Einzelnen schlägt der Integrationsrat vor, die NEST-Elternarbeit nachhaltig abzusichern:

- Die NEST-Elternarbeit in Flüchtlingsunterkünften sollte längerfristig abgesichert werden.
- Es sollten weitere Eltern in verschiedenen Sprachen als Multiplikatoren/innen und Lotsen/innen für schulische Bildung aus- und fortgebildet werden.
- Die finanziellen Ressourcen sollten in ausreichendem Maße zur Verfügung gestellt werden.
- Weitere Schulen sollten in das NEST-Netzwerk eingebunden werden.
- Es sollte geprüft werden, inwieweit Landesmittel zur Förderung dieser Integrationsmaßnahme beantragt werden können.
- Es wäre zu wünschen, dass weitere schulbezogene Integrationsmaßnahmen an NEST angedockt werden wie
 - * Kommunale Bildungsberatung (personenorientierte Beratung)
 - * Aufbau eines Systems von Bildungspaten nach dem Vorbild „Die Begleiter“ von Erlangen (siehe Beschluss des Integrationsrates vom 07.10.2014).

Begründung:

Das NEST-Elternbüro und die ca. 40 Elternlotsen/innen geben in mehreren Sprachen allgemeine Informationen zum Schul- und Bildungssystem in Bayern. Dabei bilden die Beratung an den Übergängen zwischen den Bildungsstufen und das Wissen über Anlauf- und Beratungsstellen im Nürnberger Schulwesen einen Schwerpunkt. Die Weitergabe dieser Kenntnisse erfolgt vor allem im institutionellen Rahmen der Schule und verschiedener schulnaher Institutionen, z.B. durch Teilnahme an Elternabenden oder der Organisation von Elterncafés.

Die Elternlotsen/innen haben eine wichtige Brückenfunktion zwischen den Eltern und den Schulen und leisten einen wichtigen Beitrag zum Schulerfolg vieler Kinder.

Es ist zu begrüßen, dass verschiedene Geldgeber (BAMF, Stadt Nürnberg, Lions Club Nürnberg, Zukunftsstiftung der Sparkasse und andere) am Erfolg des NEST-Projekts beteiligt waren. Um die vermehrte Nachfrage an Beratung und Unterstützung durch weitere Schulen nachzukommen, ist die Anwerbung von weiteren Mitteln nötig.

Nürnberg, 06.12.2017

Vorsitzender



Dimitrios Krikelis

Schriftführerin



Gülay Incesu-Asar